

## Jahresbericht des Präsidenten für die Saison 2009

Liebe Aktivmitglieder, liebe Passivmitglieder, liebe Gönner, liebe Freunde und eingeladene Gäste

Seit der Gründung unseres Vereins am 12. März 2006, haben wir bereits vier erfolgreiche Jahre hinter uns zurück gelegt. Das Motorboot hat (trotz seinem stolzen Alter von 21 Jahren) auch im vergangenen Jahr treue Dienste geleistet.

Der Jahresbericht soll eine kurze Zusammenfassung der Saison 2009 sein und aufzeigen, was wir erreicht haben und welche Highlights es gab.

Am 31. Januar 2009 fand die dritte Hauptversammlung im Hotel Mattenhof Resort in Matten statt. Trotz technischen Problemen mit dem vorhandenen Equipment, hat der Vorstand zusammen mit zwei Revisoren und 11 Mitgliedern den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein genossen.

Aufgrund des schlechten Wetters, wurde das Motorboot erst am 7. Mai 2009 eingewassert. Camille Zanni und Remo Baumgartner eröffneten zwei Tage später bei kühlen 9 C° die Saison.

Während einer langweiligen Minute, liessen es sich Phil Kipfer und Pamela von Thun\* nicht nehmen, auf dem Motorboot einen kleinen Pool einzurichten. Phil würde sich gut als Pool-Boy machen – er sollte sich beim Bodelibad in Interlaken vorstellen...

Der rote Kübel auf dem Motorboot war nicht nur für die Reinigung des Motorboots gut, sondern auch für andere Spässe – Wasser marsch – auf die Wakeskater oder Wakesurfer an der Shortline.

Neben dem Opening Event, dem Mid Season Event und dem Schnupper Event konnten wir wieder am Häfelifest in Bönigen mithelfen. Wie bereits im 2008 konnten wir am 31. Juli den Gästen am Quai in Bönigen Mineral, Wein, Bier und allerlei Kulinarisches vom Grill, der Friteuse oder aus dem Backofen der Böniger Turnerfrauen anbieten. Hier nochmals ein grosses Dankeschön an alle unsere Helfer!

Eine Einlieferung in das Spital Interlaken konnten wir, respektive Joel Trabold, nicht verhindern. Das neue Armeesackmesser eignet sich zwar prima zum Zuschneiden eines „Bratwurststocks“, allerdings erwischte „es“ nur den Daumen anstelle des Holzes. Glücklicherweise war die Krankenschwester einigermaßen hübsch, so dass die lange Wartezeit etwas angenehmer war. Die Bratwurst war nach der Rückkehr leider weggegessen.

Mit Total 336 Sessions, 950 Liter Benzinverbrauch und 162 Stunden auf dem Wasser war die Saison 2009 auch statistisch gesehen besser als das Vorjahr. Unser aktivstes Mitglied, Pamela von Thun\*, hat mit 48 Sessions sogar unser Vorstandsmitglied Stefan Oswald um zwei Sessions übertroffen. Der Anteil an Sessions von Frauen mit 23 % darf in den nächsten Jahren sicherlich noch erhöht werden. Mit neun Eintritten und sechs Austritten ist erfreulicherweise auch der Mitgliederbestand ein wenig gewachsen.

Gegen Ende des Sommers waren die Sessions am Abend geprägt von wunderbaren Sonnenuntergängen. Durch das schlechte und unbeständige Wetter im September, war die Saison rasch vorüber. Für die Auswasserung zählten wir, wie jedes Jahr auf die Hilfe von Paul Lüthi. Das Boot wurde anschliessend winterfest gemacht und ist nun bestens gerüstet für die neue Saison.

Zum Schluss möchte ich den Einsatz von allen Mitgliedern auf, rund um das Boot oder beim Floss ins Zentrum rücken und nochmals Danke sagen. Herzlichen Dank auch an Heidi und Housi für die unentgeltliche Benützung der Garage.

Mit diesen Worten schliesse ich meinen Jahresbericht und danke Euch für das Engagement, das rege Kommen und für die schöne Zeit, die wir mit Euch verbringen durften. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison.



Joel Trabold  
Präsident swisswake.ch

\* Name dem Vorstand bekannt